

II-11958 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 601811

1990-07-12

A N F R A G E

des Abgeordneten Dipl. Soz. Arb. Manfred Srb und Freunde

an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst  
betreffend Pro Senectute Österreich

Pro Senectute Österreich existiert seit 1986. Zu den Aufgaben des Vereins zählen u.a. Veranstaltungen zu spezifischen Problemfeldern in der Altenarbeit sowie Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für die Helfer alter und sterbender Menschen.

Dieses Programm wird auch den Forderungen des Berichts der Internationalen Expertenkommission (vom Wiener Gemeinderat 1989 in Auftrag gegeben) gerecht.

Nun fordert der Österreichische Berufsverband Diplomierter Sozialarbeiter in einer Resolution Bund, Länder und Gemeinden auf, Pro Senectute Österreich so zu fördern, daß der Verein ohne finanzielle Schwierigkeiten seinen Aufgaben vollinhaltlich nachkommen und langfristig planen und handeln kann.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an Sie folgende

A N F R A G E

1. Wurde Pro Senectute Österreich in den Kalenderjahren 1986, 1987, 1988 und 1989 von Ihrem Bundesministerium subventioniert? Wenn ja: In welcher Höhe (aufgegliedert nach Jahren und Subventionssumme)? Wenn nein: Warum nicht?

2. Planen Sie eine Subventionierung des Vereins ab 1990? Wenn ja: In welcher Höhe? Wenn nein: Warum nicht?

3. Sind Sie - wie wir - der Meinung, daß die Betreuung der Althelfer und damit die finanzielle Sicherung von Vereinen obenbeschriebener Art wichtig und notwendig ist, um die ohnehin kritische Situation der Altenbetreuung zu verbessern? Wenn ja: Welche Konsequenzen ziehen Sie daraus bzw. haben Sie daraus gezogen?